



Schwarzwald: Ein Haus der Natur

Todtmoos, Feldberg, Titisee, St. Blasien, Basel & Schaffhausen

Warum heißt der Schwarzwald eigentlich Schwarzwald?

Die Römer nannten den Schwarzwald zunächst „Silva marciانا“, was auf deutsch Grenzwald heißt, ein Grenzwald zwischen Germanen und Römern. Etwas später nannten sie diese unwegsame, nur von wilden Tieren bewohnte Waldfläche dann auch „Silva nigra“, übersetzt „Schwarzer Wald“. Menschen siedelten damals nur am Waldesrand. Nur wenige trauten sich, den dichten Wald zu roden. Dieses geschah dann erst zu Zeiten der Ritter und Klöster. Der Name „Swarzwald“ taucht dann erstmals in einer Urkunde aus dem Jahr 868 auf.



1. Tag: Busanreise nach Tübingen. Fahrt nach Tübingen am Neckar. Hier werden Sie zu einer 1,5-stündigen Stadtführung erwartet. Bei dieser Stadtführung erfahren Sie viel Interessantes und Kurzweiliges über Geschichte und Gegenwart, über bedeutende Bauten, z. B. den Marktplatz mit dem Rathaus oder die Stiftskirche, sowie berühmte Persönlichkeiten der Stadt, z.B. Friedrich Hölderlin. Natürlich berichtet der Reiseleiter auch viel über das Alltagsleben der Menschen, über Witziges und Kurioses und das, was Tübingen so besonders und anders macht. Weiterfahrt in den südlichen Schwarzwald.

2. Tag: Ausflug nach Basel, Besuch Todtmoos. Die heutige Fahrt führt Sie zunächst in die Schweiz. Sie erkunden Basel bei einem Stadtrundgang und besuchen die wunderschöne Altstadt, die durch ihre Treppengasse und das Spalentor malerisch mittelalterlich wirkt. Die ganze Stadt wird beherrscht vom spätromanischen Münster, welches vor allem für seinen reichen Skulpturenschmuck berühmt ist. Genießen Sie bei einem Bummel die historischen Häuser und stillen Winkel. Fahrt zurück nach Todtmoos. Am Nachmittag kleiner Rundgang in Todtmoos mit Besuch des Heimatmuseums und des Schaubergwerkes. Anschließend werden Sie im

Hotel zu einem Schwarzwälder-Kirschtorten-Seminar mit Vorführung und natürlich Verzehr erwartet.

3. Tag: Rundfahrt südlicher Schwarzwald. Heute steht eine Rundfahrt „südlicher Schwarzwald“ auf dem Programm. Zuerst fahren Sie vorbei am Todtnauer Wasserfall in Richtung Feldberg. Hier haben Sie die Möglichkeit, mit der Kabinen-Feldbergbahn zur Bergstation auf 1.450 m zu fahren (Extrakosten). Nur wenige Gehminuten entfernt befindet sich der Feldbergturm mit integriertem Schinkenmuseum. Nach dem Aufenthalt führt Sie die Fahrt zum Titisee, der von herrlichen Wäldern umrahmt ist. Hier werden Sie zu einer kleinen Bootsfahrt auf dem Titisee erwartet. Weiterfahrt zu den Triber Wasserfällen. Über St. Blasien, wo Sie den imposanten Dom St. Blasius, eine der größten Kuppelkirchen Europas besuchen, geht es zurück zum Hotel.

4. Tag: Ausflug Bodensee und Schaffhausen. Sie fahren Richtung Bodensee. Durch die Schweiz geht es zunächst zum Kloster Rheinau. Die ehemalige Benediktinerabtei liegt auf einer strategisch hervorragend geschützten Rheininsel, die von einer Rheinschlaufe umflossen wird. Besuch des Klosters mit Führung. Dann geht es zum Rheinfall von Schaffhausen. Auf einer Schifffahrt

geht es zum und in den Rheinfall, ein eindrucksvolles Erlebnis. Die weitere Fahrt des Tages führt dann insbesondere in den westlichen Teil des Bodensees, Ziele sind z.B. Konstanz oder Radolfzell.

5. Tag: Baden-Baden und Heimreise. Sie fahren nach Baden-Baden; hier steht eine 1,5-stündige Stadtführung auf dem Programm. Während des Rundganges werden Ihnen die Geschichte und die Sehenswürdigkeiten der Stadt erläutert. Er führt Sie durch die Altstadt, das Bäderviertel, das Kurviertel und ein Stück durch die Lichtentaler Allee. Mittagspause und anschließend Heimreise.

Leistungspaket:

- 4 Übernachtungen in 3 Sterne Hotel im südlichen Schwarzwald
- 4 mal Halbpension, davon 1 mal Abendessen mit Schwarzwälder Spezialitäten
- 1 mal Kaffee und Schwarzwälder Torte
- Stadtführung Tübingen und Baden-Baden
- 3 x Tagesreiseleitung
- Eintritte u. Programmpunkte wie beschrieben
- Jeder 21. Platz ist frei im DZ

Preis: 399,- €

EZ-Zuschlag 80,- €

